

## Himbeerblut

Wir saßen gern im Graß  
Bei Schnee und Sonnenschein  
Auf Decken unter Sternen klar  
Und aßen gerne Himbeer'n  
Zu jeder Jahreszeit  
Die Lippen rosarot geküsst

Sie haben mich entflammt  
Die flaumig reifen Früchte  
So süß, so sauer, so lecker saftig platzend  
So Augenschließen-Gut  
Und am Bahnhof einmal  
Hast sie aus meinem Mund gegessen

Wir verloren uns zum Sommeranfang  
Ironisch war es fast schon  
In der Himbeer-Hochsaison  
Billig ungekauft im Supermarkt  
Nahm sich die Fruchtliegenschar  
Wofür wir keine Kraft mehr hatten

Montag auf den Tag genau ein Jahr  
Die Gedanken an dich werden seltener  
Die Gedichte an dich werden viel ruhiger  
Doch zu manch' einsamer Nacht  
Denk' ich noch an das rosarot  
Und es brennt wieder heiß das Himbeerblut

© **Ja**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)